

## **Weckherlin, Georg Rodolf: Der frauen lob (1618)**

- 1 Mit tugend und mit ehr die frau ist wol gezieret,
- 2 wer darf doch sagen, daß sie wird böß und verführet?
- 3 täglich sie kommet fromm mit dem gebet für got;
- 4 selten aus ihrem man sie machet einen spot.
- 5 allzeit dem man will sie wol dienen und gefallen;
- 6 niemals das ganze haus muß von ihr widerschallen;
- 7 tag und nacht ihr gemüt sich gleichet ihrem mund.
- 8 nicht weis ist, der die frau nur liebet eine stund.

(Textopus: Der frauen lob. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46275>)